



**LebensQualität
durch Nähe**

DAS PROJEKT

LebensQualität durch Nähe

**Was bedeutet Lebensqualität
für Sie in Ihrer Gemeinde?**

**Möchten Sie die Lebensqualität
in Ihrer Gemeinde fördern?**

**Wie lässt sich gemeinsam mit
den Bürgerinnen und Bürgern
die Lebensqualität stärken
und weiter ausbauen?**

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union





LebensQualität durch Nähe

Ein Gemeinde-Entwicklungsprozess
zur nachhaltigen Sicherung
der Lebensqualität vor Ort

PASSGENAUE LÖSUNGSANSÄTZE

Der Ländliche Raum befindet sich in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Für die spezifischen Anforderungen in den ländlichen Gemeinden braucht es passgenaue Lösungsansätze, bei denen alle gemeinsam an einem Strang ziehen!

- Für die Sicherung der Nahversorgung mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs
- Für den Ausbau von Unterstützungs- und Pflegeangeboten, die den Menschen ein Alt werden in vertrauter Umgebung ermöglichen
- Für innovative und bedarfsgerechte Wohnformen für alle Generationen
- Für zukunftsfähige Mobilitätskonzepte
- Für attraktive Arbeitsformen, die Leben und Arbeiten in der Region verbinden
- Für eine erfolgreiche Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund
- Für die Nutzung der Chancen der Digitalisierung

Genau hier setzt das Projekt „LebensQualität durch Nähe“ (LQN) an. LQN versteht sich als zukunftsorientierte und ganzheitliche Gemeindeentwicklung. LQN eröffnet neue Entwicklungschancen und nutzt dafür das Engagement und die Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger.

WAS ERWARTET SIE KONKRET?

Entwicklung und Umsetzung von konkreten Projekten für mehr Lebensqualität

In einem moderierten und strukturierten Prozess (ca. 1,5 bis 2 Jahre) gestalten Bürgerinnen und Bürger aktiv ihren Lebensraum. Sie entwickeln Projekte zur Stärkung der Lebensqualität in ihrer Gemeinde und setzen diese gemeinsam mit Verantwortungsträgern sowie den beteiligten Akteuren um. Je nach ortsspezifischen Gegebenheiten können dies Projekte in den unterschiedlichsten Bereichen der Daseinsgrundfunktionen sein:

Grundversorgung

Wohnen

Arbeit

Mobilität

Natur & Gesundheit

Kultur & Freizeit

Bildung

Gemeinschaft

Kommunikation

Qualifizierung und Bewusstseinsbildung

Die im Gemeindeprozess Beteiligten werden motiviert und aktiviert, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Gemeinde zu engagieren. Sie werden im Rahmen des LQN-Prozesses für diese spezifische Form des bürgerschaftlichen Engagements qualifiziert.

Praxisbeispiele aus Bürgerkommunen zeigen Wege auf, wie eine gute Zusammenarbeit zwischen bürgerschaftlich Engagierten, Gemeinderat und Verwaltung langfristig gelingen kann.

Spezielle Materialien zur Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen den Prozess und beziehen die gesamte Bevölkerung mit ein.



**LebensQualität
durch Nähe**

Ein Gemeinde-Entwicklungsprozess
zur nachhaltigen Sicherung
der Lebensqualität vor Ort

Impulse durch Best-Practice-Beispiele und Beratung durch PraxisexpertInnen

Eine Projektdatenbank mit übertragbaren Best-Practice-Beispielen aus Deutschland, Österreich und Südtirol gibt Impulse für eigene Projektideen.

Nach dem Motto „nicht kopieren, sondern kopieren“ werden örtliche Bedingungen und regionale Besonderheiten eingebunden. Eine Beratung und Implementierungsbegleitung durch PraxisexpertInnen sichert dabei eine hohe Qualität, zügige Umsetzung und damit Erfolgserlebnisse, die zu weiterem Engagement motivieren.

LQN-Kompetenz-Check

Mit dem online-Kompetenz-Check können sich alle Bürgerinnen und Bürger ihrer fachlichen, sozialen, methodischen und persönlichen Kompetenzen bewusst werden, ihre beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten angeben, ihre Projektideen mitteilen und ihre Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bekunden.

Die Gemeinde erhält dadurch eine Übersicht darüber, welche Kompetenzen, Berufe, ehrenamtlichen Tätigkeiten und Projekt-Ideen im Ort vorhanden sind und welche Bürgerinnen und Bürger für eine Mitwirkung in Projekten angesprochen werden können.

LQN-Zukunftsprofil

Ein gemeinsam entwickeltes Zukunftsprofil beschreibt die wesentlichen Eckpunkte für die weiteren Entwicklungsschritte und bietet Orientierung für eine nachhaltige Weiterführung von LQN – auch nach Abschluss der externen Prozessbegleitung.

Mit einer ganzheitlichen Gemeindeentwicklung, in der alle gemeinsam – Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine, Kirche und Kommune – mehr Lebensqualität schaffen, stärken Sie die Zukunftsfähigkeit Ihrer Gemeinde und tragen dazu bei, dass sie für die Herausforderungen der nächsten Jahre gut aufgestellt ist.

Bei Interesse und für nähere
Informationen wenden Sie sich bitte an:

SPES e.V.

Okenstraße 15 · 79108 Freiburg

Ingrid Engelhart

Tel. 0761 5144 244

Mail: info@spes.de

www.lqn-spes.de



LebensQualität
durch Nähe

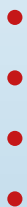
Prozessablauf



LQN vorstellen

Arbeitskreise
bilden, erste Ideen
umsetzen

Maßnahmen/
Projekte umsetzen



Strategisch
weiterdenken

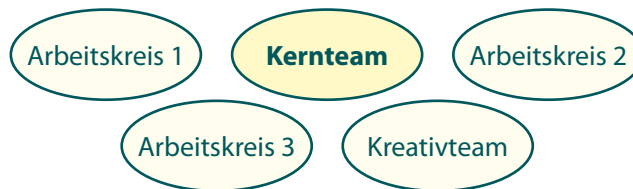
Selbständige
Projektfortsetzung

Gemeinderatsbeschluss

Vorbereitungsteam

Impulsveranstaltung
Träger der Lebensqualität

Treffen der Interessierten



Workshop
Auf dem Weg zur Bürgerkommune



Großveranstaltung
LQN-Fest



Zukunftsschmiede
Zukunftsprofil



DANKE-Fest

Ende der Prozessbegleitung
(nach ca. 1,5 bis 2 Jahren)

Methodische Begleitung und Qualifizierung

Kompetenz-Check

Materialien zur Bewusstseinsbildung

Impulse durch Best-Practice-Modelle und Beratung durch PraxisexpertInnen

SPES, lat. Hoffnung, bedeutet **S**tudiengesellschaft für **P**rojekte zur **E**rneuerung der **S**trukturen. Aufbauend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Forschung entwickelt SPES zusammen mit Kooperationspartnern praxisorientierte und multiplizierbare Modelle für die Zukunftsfähigkeit von Gemeinden und Regionen. SPES begleitet Kommunen und bürgerschaftliche Initiativen im ländlichen Raum bei der ortsspezifischen Anpassung und Umsetzung dieser Zukunftsmodelle.



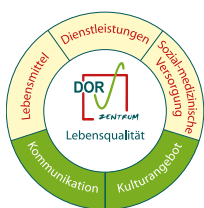
Lebensqualität durch Nähe (LQN) ist ein Zukunftsmodell von SPES. SPES begleitet Gemeindeprozesse, in denen Bürgerinnen und Bürger ihren Lebensraum gestalten. Neue Formen gegenseitiger Unterstützung, Dorfläden, Bürgerautos, Energiegenossenschaften, Mittagstische für SeniorInnen, Jugendtreffs, Kultur-tage und Begegnungsräume für alle Generationen entstehen.



Um von den Erfahrungen anderer profitieren zu können, steht den LQN-Gemeinden eine Projektdatenbank mit erprobten und multiplizierbaren Projekten zur Verfügung. Hier eine Auswahl von beispielhaften Best-Practice-Modellen, die aus LQN heraus entstehen können und deren Umsetzung durch PraxisexpertInnen begleitet werden kann.

BEST-PRACTICE-MODELLE

Dienstleistung & Ortsnahe Rundumversorgung (DORV)



Ein Modell zur Sicherung der Grundversorgung auch in kleineren Gemeinden. Multifunktionale DORV-Zentren bieten Lebensmittel, Dienstleistungen, soziale und medizinische Versorgung – und sind ein Ort der Begegnung, an dem man auch „mal ein Schwätzchen hält“. Der LebensMittelpunkt im Ortskern.



ZEITBANKplus



Mehr Lebensqualität durch gegenseitige Unterstützung und Hilfe im Alltag. Die geleisteten oder in Anspruch genommenen Stunden werden auf Zeitkonten gebucht, dabei gilt: „Eine Stunde ist eine Stunde – auch in 10 Jahren“.



Hilfe von Haus zu Haus



Den demografischen Wandel als Chance nutzen –
Betreuungsangebote, Mittagsverpflegung oder
Veranstaltungen für Jung & Alt in der Gemeinde.
Unterstützung für alle Generationen schafft
familienfreundliche und wohnortnahe Arbeits-
möglichkeiten.



Alt werden in vertrauter Umgebung

Das Dorf übernimmt den Generationenvertrag –
damit auch hilfe- und pflegebedürftige Menschen
in ihrem vertrauten Lebensraum wohnen bleiben
können. Es werden innovative Wohn- und Betreu-
ungsformen für ältere Menschen und ambulant
betreute Wohngruppen gegründet, die sich am täg-
lichen Leben in einem großen Haushalt orientieren.



Conclusio



Integration durch Ehrenamtsarbeit – Conclusio ist ein
Zeitbankmodell, das die Arbeit von Ehrenamtlichen
fördert. Ob beim Fahrdienst, der Kinderbetreuung
oder Gartenarbeit – sozialer Zusammenhalt wird
gestärkt, Vorurteile werden abgebaut und Asyl-
bewerberInnen können ihre spezifischen Fähigkeiten
einbringen. Das schafft eine Begegnung auf Augen-
höhe, von der alle profitieren.



„Unter den richtigen Bedingungen
erzielen ganz normale Menschen mit
nichts außer Visionen, Entschlossenheit
und der Freiheit, es zu versuchen, ständig
außergewöhnliche Leistungen.“

(Dee Hock)